



SICHERE INVENTURAUFNAHME IN CHAOTISCH GEFÜHRTEN LÄGERN

Kommen Ihnen beim Stichwort Lager-Inventur auch folgende Bilder in den Sinn: beliebig lange Listen gefüllt mit Materialnummern und Mengen; Kisten und Kästen mit und ohne Kennzeichnung der erfolgten Inventuraufnahme? Und die immer wiederkehrende Schwierigkeit, Materialien korrekt zu erfassen, die an diversen Plätzen im Lager zu finden sind? Dann bieten wir mit unserer „Karten-Inventur“ Abhilfe! Ein vielfach erprobtes und durch diverse Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften abgenommenes Verfahren.

Die Herausforderung

Diese Aufnahmetechnik ist dann sinnvoll, wenn Materialien in einem Lagerort an unterschiedlichen Stellen liegen, die im vorhinein nicht bekannt sind. Der SAP-Standard erlaubt die Material-Nummer in einem Inventurbeleg jedoch nur ein Mal. Außerdem ist die Anzahl Materialien pro Beleg beschränkt, was insbesondere in größeren Lägern zusätzliche Erschwernis bringt. Wie können Sie dieser Herausforderung erfolgreich begegnen?

Die Lösung

Über unsere Zusatzfunktion können einzelne Materialien beliebig oft in einem Lagerort erfasst werden. Die Aufnahme erfolgt über einzelne Karten, die pro gezähltem Material ausgefüllt werden. Wenn die Karten als Durchschreibebelege gestaltet werden, kann der zweite Beleg am gezählten Behälter verbleiben. Damit ist sofort ersichtlich, durch wen dieser Behälter mit welchen Mengen aufgenommen wurde.

Außerdem ist es über eine Zusatzfunktion möglich, mehr als 300 Materialien in einen SAP-Inventurbeleg aufzunehmen (Belegerstellung über Mappe).

Die Eingabemaske zur Erfassung der Karten

Bindeglied zum SAP-Standard ist die Inventurbeleg-Nummer die pro aufzunehmendem Lager per SAP-System vergeben wird. Eine Vielzahl hinterlegter Prüfungen reduziert Eingabefehler.

Belegdatum	27.12.2006	CF
Geplantes Zähldatum	27.12.2006	
Werk	1000	
Sonstige Angaben		
<input type="checkbox"/> Buchungssperre		
<input type="checkbox"/> Buchbestand fixieren		
<input checked="" type="checkbox"/> Alternativaengeinheit zulassen		
<input checked="" type="checkbox"/> Qualprüfbest. berücksichtigen		
Bestandsart		
Eigener Bestand	<input checked="" type="radio"/>	Lagerort <input type="text"/>
Lohnbearbeitung	<input type="radio"/>	Lieferant <input type="text"/>
Konsignation Kunde	<input type="radio"/>	Kunde <input type="text"/>
Konsignation Lieferant	<input type="radio"/>	Lagerort <input type="text"/> Lieferant <input type="text"/>
Mappername	ZHMINV00001	

Die Hauptvorteile

- Jeder Behälter kann wahlfrei aufgenommen werden
- Ein Exemplar der Karte bleibt am Behälter – damit ist eine eindeutige Kennzeichnung gegeben
- Systemgestützte Kontrollmöglichkeit des Kartenrücklaufes zu jedem Zeitpunkt
- Parallele Erfassung der Karten für einen Inventurbeleg und somit schnelleres Abarbeiten

Nach Abschluss der Eingaben - oder bei Bedarf zwischendurch - kann bereits gegen den SAP-Buchbestand geprüft werden, bevor die Daten im SAP-System gebucht sind. Dadurch lassen sich eventuelle Ungereimtheiten frühzeitig klären.

Durch diese Aufnahmetechnik konnte der zeitliche Aufwand bei unseren Kunden wesentlich reduziert werden.

Kopfdaten				
Werk	1000			
Datum	31.12.2005			
Inventur	100625446			
Belegdaten				
Beleg	6101			
Position	1			
Lagerbestände				
Materialnummer	Charge	Menge	Lagerort	Gesperrt
60029283	20051011	65,75	MIP	<input type="checkbox"/>
Leerkarten				
Leerkarten	von	<input type="text"/>	Ungültig	von
	bis	<input type="text"/>		bis

Freudenberg IT

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00
www.freudenberg-it.com

